

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 208

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 208

Bern, Dienstag 6. September 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Berne, mardi 6 septembre 1955

N° 208

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21650
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
 «Webag» Webwaren AG., Basel.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 157446-157470.
 Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

BRB über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1955. — ACF sur l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1955.
 France: Réglementation du commerce des fruits et légumes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Nous, président du Tribunal du district de Courtelary, sommions: le ou les détenteurs éventuels des trois bons de caisse «au porteur» de la Caisse d'Epargne du district de Courtelary, N°s 2951, 2952 et 2953, de 2000 fr. chacun, émis le 30 décembre 1935, de les produire au greffe du Tribunal, à Courtelary, ou de se faire connaître dans un délai de six mois, dès la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (Art. 983 C.O.) (417²)

Courtelary, le 2 septembre 1955.

Le président du Tribunal:
O. Troehler.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 29. Oktober 1931, Bel. Signau I/4383, von Fr. 6000, haftend im IV. Pfandrechtsrang auf Rüderswil-Grundbuch Nr. 330, lautend auf Hans Lehmann (auch Johann Lehmann genannt), gew. Wirt, nunmehr Landwirt und Händler, Waldegg, Zollbrück, Gemeinde Rüderswil.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert einer Frist von einem Jahr, seit dieser Bekanntmachung, dem Richteramt Signau, in Langnau i. E., vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (419²)

Langnau i. E., den 5. September 1955.

Richteramt Signau, in Langnau i. E.,
der Gerichtspräsident: K. Hess.

Kraftloserklärungen — Annulations

(Im Bereinigungsverfahren)

Folgende im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 132, 136 und 141 vom 10., 15. und 21. Juni 1954 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 24 vom 12. Juni 1954 gemäss Art. 870 und 871 ZGB aufgerufene Pfandtitel, haftend auf den nachgenannten Liegenschaften in der Gemeinde Flühl, sind innert der gesetzlichen Frist nicht vorgewiesen worden und werden hiermit als kraftlos erklärt:

I. Gemäss Art. 870 ZGB:

1. Gült von Fr. 190.48, angeg. 1. Mai 1789 haftend auf Liegenschaft «Wald» in der Gemeinde Flühl, des Josef Schmid sel. Erben, Flühl.
2. Gült von Fr. 380.95, angeg. 15. März 1875, haftend auf der Liegenschaft «Hufschmidtenhaus» in der Gemeinde Flühl, des Simon Lötscher, Flühl.

II. Gemäss Art. 871 ZGB:

1. Transfix. Gült von Fr. 110.48 urspr. 100 Gl., angeg. 24. Februar 1865, haftend auf der Liegenschaft «Schöniseili» in der Gemeinde Flühl, des Siegfried Schmidiger, Flühl.
2. Gült von Fr. 190.48, angeg. 11. November ?.
3. Gült von Fr. 190.48, angeg. 15. März 1782, beide haftend auf der Liegenschaft «Wald» in der Gemeinde Flühl, des Rudolf Bieri, Sachseln.
4. Gült von Fr. 190.48, angeg. 11. November ?, haftend auf der Liegenschaft «Heidigbühl» in der Gemeinde Flühl, des Eduard Bieri, Flühl.
5. Gült von Fr. 380.95, angeg. 15. März 1832,
6. Gült von Fr. 204.56, angeg. 15. März 1819,
7. Gült von Fr. 200, angeg. 1. Januar 1886,
8. Gült von Fr. 400, angeg. 15. März 1845, alle vier haftend auf der Liegenschaft «Sageliboden» in der Gemeinde Flühl, des Louis Bucher, Kriens.
9. Gült von Fr. 190.48, angeg. 15. März ?, haftend auf der Sömmerung «Schwändeli» in der Gemeinde Flühl der Alpengenossenschaft Dorf-Schwändeli, Flühl, $\frac{1}{2}$ -Anteil des Theodor Emmenegger, Flühl.

Entlebuch, den 5. September 1955.

(420)

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
Dr. W. Unternährer.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Aktiengesellschaft Leu & Co. Depositenkasse Richterswil, in Richterswil (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1955, Seite 2173), mit Hauptsitz in Zürich 1. Das vorletzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1955, Seite 62.

1. September 1955. Beteiligungen.

Minikay A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. August 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb von und die dauernde Beteiligung an Gesellschaften des In- und Auslands, speziell solchen, die sich mit Verfahren befassen, die den Feuchtigkeitsgehalt von Bauwerken und Baustoffen beeinflussen. Die Gesellschaft ist berechtigt, gewerbliche Schutzrechte, speziell solche, die sich auf die Beeinflussung des Feuchtigkeitsgrades von Bauwerken und Baustoffen beziehen, zu erwerben und zu verwerten. Sie ist auch befugt, Grundstücke zu erwerben. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 160 000 und ist zerlegt in 160 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hugo Heberlein, von Zürich, in Küsnacht. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 17 in Zürich 1 (bei Dr. Hugo Heberlein).

1. September 1955. Nylonprodukte usw.

Nylor AG., in Zollikon (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1955, Seite 790), Fabrikation und Verkauf von Nylon- und anderen Kunststoffprodukten usw. Fritz Reutemann und Ulrich Forster sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Johann Widmer, Präsident des Verwaltungsrates, ist jetzt einziges Mitglied desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

1. September 1955. Maschinen usw.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1955, Seite 2025), Betrieb von Maschinenfabriken usw. Dr. h. c. Paul Jäberg ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Otto Zollikofer ist erloschen.

1. September 1955. Fahrräder mit Hilfsmotor usw.

Moped A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1954, Seite 2989), Fahrräder mit Hilfsmotor usw. Die Generalversammlung vom 29. Juni 1955 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Die Aktien lauten jetzt auf den Namen.

1. September 1955. Eisen und Metalle usw.

Carl Stürm & Co. A.-G., Rorschach, Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB. Nr. 199 vom 16. August 1955, Seite 2181), Eisen und Metalle usw. Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, wurde erteilt an Dr. Walter Jerger, von Zürich, in Zürich.

1. September 1955. Bankgeschäfte usw.

Maerki, Baumann & Co. A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 255 vom 2. November 1953, Seite 2622), Bank- und Börsengeschäfte usw. Neues Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 22, in Zürich 2.

1. September 1955. Interessenwahrnehmung.

Turicia A.G., Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1954, Seite 1370), Wahrnehmung wirtschaftlicher Interessen auf treuhänderischer Grundlage. Neues Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 35, in Zürich 4 (Bureau Dr. Hermann Witzum).

1. September 1955. Waren aller Art usw.

Williams G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1954, Seite 922), Waren aller Art, hauptsächlich Export von Industrialkohol, Melasse, Düng- und Futtermitteln usw. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Samuel L. Williams wohnt in Erlenbach (Zürich).

1. September 1955. Waren aller Art.

Meier & Naef, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1954, Seite 3), Export und Import von sowie Handel mit Waren aller Art usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Meier & Naef in Liq. von den beiden Gesellschaftern Karl Meier und Max Naef durchgeführt; sie führen als Liquidatoren Kollektivunterschrift.

1. September 1955. Waren aller Art.

Paul Reinhart & Cie., in Winterthur, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 131 vom 9. Juni 1954, Seite 1475), Waren aller Art. Die Unterschrift von Armin Laubscher ist erloschen. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Dr. Fritz Kind, von Chur und Oberrieden (Zürich), in Oberrieden (Zürich). Die Gesellschaft wird in der Weise vertreten, dass Dr. rer. cam. Paul Albert Reinhart-Ganzoni und Peter Burckhardt-Reinhart je mit Dr. Fritz Kind zeichnen. Dr. rer. cam. Paul Albert Reinhart-Ganzoni und Peter Burckhardt zeichnen nicht auch miteinander.

1. September 1955. Restaurant.

Hans Hug-Zentner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Hug-Zentner, von Zürich, in Zürich 6. Betrieb des Restaurants «Zürihögel». Weinbergstrasse 75.

1. September 1955. Strick- und Wirkwaren.

L. Pugatsch, in Zürich (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1947, Seite 3406), Strick- und Wirkwaren. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 2. Neues Geschäftsdomizil: Parkring 7.

1. September 1955. Bauschreinerei.

Bruno Piatti, in Dietlikon (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1951, Seite 2441). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: mechanische Bauschreinerei für Innenausbau; Türen- und Fensterfabrik.

1. September 1955. Restaurant.

Fuchser-Vogelsang, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1947, Seite 3495), Handel mit Haushaltsartikeln. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie sein Wohnsitz nach Hôri bei Bülach verlegt. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf: Betrieb des Restaurants «Au».

2. September 1955.

Lackfabrik Nobs & Kräuchi AG, in Hinwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. September 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit chemischen Produkten jeder Art, insbesondere Lacken, Polituren und chemischen Holzbeizen, sowie die Uebernahme und die Verwaltung von Beteiligungen der chemischen Industrie. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen, welche geeignet sind, die Erreichung ihres Zweckes zu fördern oder zu erleichtern, einschliesslich des Erwerbes von Grundeigentum. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Zu Gunsten einer Mitgründerin besteht im Falle des Todes eines Mitgründers ein in den Statuten näher umschriebenes Kaufrecht an dessen Aktien. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an John Kräuchi, von Niederösch (Bern), in Zürich, als Präsident, und Charles Nobs, von Seedorf (Bern), in Meilen, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Unterdorf.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

31 août 1955. Entreprise de bâtiments, etc.

Lura S.A. (Lura A.G.), à Bienne. Suivant acte authentique et statuts du 25 août 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'entreprise générale de bâtiments et de travaux publics. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Il est composé de: Battista Lura, de Mendrisio, à Bienne, président; Ermano Lura, de Mendrisio, à Bienne, vice-président; Carlo Tinelli, de et à Bienne, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Battista Lura ou par la signature collective des administrateurs Ermano Lura et Carlo Tinelli. Locaux: rue des Prés 134 a.

Bureau Interlaken

2. September 1955. Drogerie.

Mathilde Hefti, in Brienz. Inhaberin der Firma ist Maria Mathilde Hefti, von Luchsingen (Glarus), in Brienz. Betrieb einer Drogerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1. September 1955.

Aktiengesellschaft für Wertschriftenverwaltung, in Luzern (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1942, Seite 2015). Der Verwaltungsrat Dr. Friedrich Wyss wohnt in Wohlenschwil (Aargau). Geschäftslokal: Theaterstrasse Nr. 13 (bei Dr. Willi Thommann).

1. September 1955.

J. Bochsler & Cie. A.G. Couvertfabrik, in Ebikon (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1954, Seite 92). Der Präsident und Geschäftsführer Josef Bochsler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Untertat ist erloschen. Eine Ersatzwahl hat noch nicht stattgefunden. Die beiden übrigen Verwaltungsräte Johann Bochsler und Richard Hofstetter führen nun Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Franz Bachmann-Bochsler, von und in Ebikon; er zeichnet mit dem Prokuristen Walter Frenzel kollektiv.

1. September 1955. Restaurant.

Frau Wwe. F. Tschannen, in Luzern (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1946, Seite 1556). Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants Seeburg.

1. September 1955.

Baugesellschaft Meggen, in Meggen (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1950, Seite 297). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 20. Juni 1955 aufgelöst. Sie ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

2. August 1955.

Fackel-Buchklub Verlags- und Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Filiale Olten, in Olten. Unter dieser Firma hat die Gesellschaft «Fackel-Buchklub Verlags- und Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Stuttgart, welche am 21. November 1952 im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter Nr. 1545 eingetragen wurde, eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 26. Juni 1952 mit Abänderung vom 28. Oktober 1952. Gegenstand des Unternehmens ist Verlag und Vertrieb von Büchern innerhalb des Rahmens einer Buchgemeinschaft mit klubartigem Charakter. Das Stammkapital beträgt 20 000 DM. Gesellschafter sind: Gerhard Bowitz, mit einer Stammeinlage von 11 000 DM, seine Ehefrau Gertrud Bowitz, geb. Ehni, mit einer Stammeinlage von 8000 DM, und Gustav Fritz, mit einer Stammeinlage von 1000 DM, alle deutsche Staatsangehörige, in Stuttgart. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Staatsanzeiger für Baden-Württemberg». Die Zweigniederlassung wird vertreten durch den Geschäftsführer Gerhard Bowitz, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart. Er führt Einzelunterschrift für den Hauptsitz und die Zweigniederlassung. Geschäftslokal: Solothurnerstrasse 116.

31. August 1955. Obstäfte, Mineralwasser.

Gertrud Oppfger-Hunziker, in Trimbach, Obstäfte, Mineralwasser (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1953, Seite 1464). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

30. August 1955. Röntgen-Technik.

Gebr. Vaudaux (Vaudaux Frères), in Basel, Röntgentechnik usw. (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1955, Seite 1003). Die Kollektivgesellschaft hat sich am 1. Juli 1955 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist André Vaudaux, nun in Basel. Kommanditär mit Fr. 1000 ist Dr. Adolphe Vaudaux, nun in Binningen. Die Firma wird geändert in Gebr. Vaudaux, Inh. Vaudaux & Co.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1. September 1955.

Ed. Engeli & Co. Herrenwäschefabrik Chur, in Chur, gelöschte Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1955, Seite 855). Diese Gesellschaft befindet sich noch in Liquidation und wird unter der Firma Ed. Engeli & Co. Herrenwäschefabrik Chur in Liq. wieder eingetragen. Liquidator ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Eduard Engeli, von Sulgen, in Chur. Die «Aktiengesellschaft Ed. Engeli, Herrenwäschefabrik», in Chur, hat nur die im Uebernahmevertrag vom 17. März 1955 genannten Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernommen. Domizil: beim Liquidator, Kasernenstrasse 26.

1. September 1955. Technische Industriebedarfsartikel.

Caviezel Landquart AG., in Landquart, Gemeinde Igis, Vertrieb technischer Industriebedarfsartikel, insbesondere Asbestwaren, Dichtungs- und Isoliermaterialien usw. (SHAB. Nr. 285 vom 6. Dezember 1954, Seite 3104). In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Wilhelm Frowein, deutscher Staatsangehöriger, in Kreckersweg (Bez. Düsseldorf, Deutschland), Präsident, und Dr. Adolf Ehrbar, von Zürich und Urnäsch, in Zollikon. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Guido Caviezel ist nun Delegierter. Sie führen Einzelunterschrift.

1. September 1955.

AKF Kugellagerfabrikations und -Vertriebs A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäß Statuten und öffentlicher Urkunde vom 27. August 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Kugellagern und Wälzlagern aller Art, die Fabrikation von Werkzeugen und Apparaten, den Import und Export von sowie den Handel mit solchen Fabrikaten. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen, die mit dem Hauptzweck im Zusammenhang stehen oder diesem förderlich sind. Die Gesellschaft ist ferner ermächtigt, Immobilien zu erwerben und zu belasten. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 150 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Josef H. Dasser, von Thalwil, in Küsnacht (Zürich). Domizil: bei Dr. A. Lardelli, Hartbertstrasse 1.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1^{er} settembre 1955. Oggetti oro e argenti.

A. Mersmann A.G. (A. Mersmann S.A.) (A. Mersmann Limited), a Lugano, oggetti oro e argenti (FUSC. del 25 gennaio 1955, N° 20, pagina 243). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 30 agosto 1955, la società ha aumentato il suo capitale sociale da 100 000 fr. a 200 000 fr., mediante l'emissione di 100 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate mediante compensazione con un credito di 100 000 fr. verso la società. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati. Il capitale sociale interamente liberato è attualmente di 200 000 fr., diviso in 200 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

1^{er} septembre 1955. Entreprise du bâtiment, travaux publics.

Dayer et Tarelli, à Sion. Jean-Pierre Dayer, d'Hérémence, et André Tarelli, d'Italie, les deux à Sion, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1952. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Entreprise du bâtiment et travaux publics. Adresse: Mont-d'Orge.

1^{er} septembre 1955. Combustibles, carburants, fourrages, transports, etc.

Louis Grobet S. A. Sierre, à Sierre. Suivant acte authentique et statuts du 25 août 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un commerce de combustibles en tous genres, de carburants et lubrifiants, de fourrages, en ventes de gros ou de détail et l'exécution de tous transports. Elle peut s'intéresser d'une manière générale à toutes opérations commerciales, industrielles ou financières en rapport avec son but. La société achète notamment l'entreprise actuelle des Hoirs Louis Grobet, à Sierre, sans reprise de l'actif et du passif, pour le prix de 176 495 fr. 40, payable par reprise, à décharge des vendeurs, d'engagements à concurrence de même valeur, selon bilan arrêté au 30 juin 1955 et dont un état détaillé est annexé à l'acte de fondation, à l'exclusion d'autres obligations. Les Hoirs Louis Grobet cèdent également à la société sans autre contre-prestation, tous les contrats, conventions et patentes de commerce dont ils sont titulaires. Le capital social s'élève à 90 000 fr., divisé en 180 actions de 500 fr., toutes au porteur et entièrement libérées. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres, actuellement de: Jean-Louis Panchaud, de Tolochenaz, à Lausanne, président; Willy Bieri, de Schangnau, à Sierre, vice-président; Henri Gard, de Bagnes, à Sierre, secrétaire; Jean-Louis Grobet, de Vallorbe, à Sierre, membre. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Rue de l'ancienne Eglise 6.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1^{er} septembre 1955. Plâtrerie, peinture, etc.

Joseph Nobile, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, entreprise de plâtrerie, peinture et décoration (FOSC. du 9 juin 1954, N° 131, page 1478). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

31 août 1955. Atelier de gravure, bijouterie, cadrans, boîtes de montres, etc. **Rubattel et Weyermann S. A.**, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un atelier de gravure, ciselerie, joaillerie, bijouterie et décoration de la montre, fabrication de cadrans et boîtes en tous genres (FOSC. du 15 juin 1949, N° 137). Emmanuel Morel, fondé de pouvoirs est radié. Jean-Pierre Courvoisier, de La Brévine (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds, est nommé fondé de pouvoirs avec signature collective à deux. Nouvelle adresse: rue Jardinière 119.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

31 août 1955. Moulin, fourrages, engrais, scierie, bois, transports. **J. Bourquin**, à Fleurier, exploitation du Moulin du Pont de la Roche, commerce de fourrages et engrais chimiques (FOSC. du 5 février 1947, N° 29, page 357). La maison ajoute à son genre d'affaires: scierie et commerce de bois; transports en tous genres.

Genf — Genève — Ginevra

31 août 1955. Parfums, etc. **B. Fasel**, à Genève, fabrication et vente de parfums de luxe et de produits de beauté (FOSC. du 19 août 1955, page 2135). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif puis clôturée. La titulaire ayant cessé son activité, la raison est radiée d'office.

31 août 1955. Hôtel. **Mme J. Simoni**, à Genève, «Hôtel des Eaux-Vives» (FOSC. du 18 mai 1953, page 1198). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

31 août 1955. Charpente, menuiserie. **G. Nicollin**, à Chêne-Bourg. Chef de la maison: Gabriel-Jean-Marie Nicollin, de Puplinge, à Chêne-Bourg, séparé de biens de Simone-Agathe, née Schmid. Entreprise de charpente et menuiserie. 32, rue Peillonex.

31 août 1955. Parquets. **Henri Mann**, à Genève, pose, réparation, transformation et ponçage de parquets (FOSC. du 8 décembre 1950, page 3149). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

31 août 1955. Café-brasserie. **Henri et Aimée Mann**, à Genève, société en nom collectif (FOSC. du 20 juillet 1949, page 1926). La société a cessé d'exploiter le «Café-brasserie de Fribourg». Elle exploite maintenant, sous la même raison sociale, un café-brasserie à l'enseigne «Café des Commerçants». 4, rue Jean-Jacques-Rousseau.

31 août 1955. Chauffages centraux, etc. **Ulr. Grunholzer, Société Anonyme**, à Genève, chauffages centraux, etc. (FOSC. du 3 mai 1954, page 1125). **Roger-Henri Dafflon**, de Vaulruz, Autigny et Marsens (Fribourg), à Genève, est nommé directeur, avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Alfred Viansone, ancien directeur, sont radiés. Domicile: 19, avenue Henri-Bordier, chez Roger-Henri Dafflon.

31 août 1955. **Société Immobilière Rue des Alpes N° 18**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1955, page 281). **Pierre Roux**, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de Roland Gauthier, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 43, rue du Grand-Pré, chez Pierre Roux.

31 août 1955. **Société immobilière Avenue de Florissant et Chemin Krieg C**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 août 1947, page 2418). **Hans Berchtold Stokker**, de Lucerne, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de Rosa Widmer, administratrice démissionnaire, sont radiés. Domicile: 29, chemin Sautter, chez Hans-Berchtold Stokker.

31 août 1955. Etudes techniques, etc. **DEKA S.A.**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 24 août 1955 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de bureaux d'études techniques, les constructions mécaniques et de génie civil, la participation à toutes affaires industrielles, l'exploitation et la négociation de tous brevets et licences. La société n'exerce aucune activité à Genève, sauf celle strictement nécessaire à son administration. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: **Pierre Pidoux**, président, de et à Genève, et **Louis Zwahlen**, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Domicile: 6, boulevard du Théâtre, bureaux de «Barrelet et Pidoux».

31 août 1955. Objets métalliques, etc. **Metalcar S.A.**, à Carouge. Suivant acte authentique et statuts du 27 août 1955 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la fabrication et la vente d'objets métalliques, notamment de lustres et d'objets d'ameublement. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. **Sylvain Trezzini**, de Sessa (Tessin), à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Locaux: 3, place du Marché.

31 août 1955. **Société Immobilière l'Opale**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 27 août 1955 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. La société acquiert, pour le prix de 137 000 fr., un immeuble formant au cadastre de la commune de Collonge-Bellerive, les parcelles 3805, d'une contenance de 35 ares, 67 mètres, avec bâtiment, et 3806, d'une contenance de 35 ares, 67 mètres. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. **François Bongard**, de et à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 51, rue du Stand, bureau de François Bongard.

31 août 1955. **Société Immobilière le Saphir**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 27 août 1955 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. La société acquiert, pour le prix de 43 000 fr., un immeuble sis à Pregny, et formant au cadastre de ladite commune, la parcelle 77, d'une contenance de 53 ares, 52 mètres, lieu dit les Guérandes,

copropriété de la parcelle 85, d'une contenance de 7 ares, 25 mètres, et copropriété de la parcelle 87, d'une contenance de 5 ares, 75 mètres. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. **François Bongard**, de et à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 51, rue du Stand, bureau de François Bongard.

31 août 1955. **Société Immobilière Noirnant**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 29 août 1955 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. La société acquiert, pour le prix de 210 000 fr., un immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Eaux-Vives, la parcelle 536, d'une contenance de 6 ares, 52 mètres, avec bâtiments, rue du Nant 23 et rue Maunoir 30. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. **Yves Maître**, d'Epauvillers (Berne), à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 1, rue de la Cité, étude de Me Yves Maître, avocat.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ansverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Am 23. Juli 1955 ist Frau Gertrud Wyss-Leuenberger, Uhren und Bijouterien, in Bern, Kornhausplatz 11, die Bewilligung erteilt worden, das Geschäft durch einen Totalausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde für die Eröffnung eines gleichen oder ähnlichen Geschäftes eine Sperrfrist von fünf Jahren verfügt, beginnend am 1. September 1955.

Bern, den 2. September 1955. Der städtische Polizeidirektor: (AA. 220) **Freimüller.**

« Webag » Webwaren AG., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der «Webag» Webwaren AG., in Basel, hat am 12. August 1955 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 1 000 000 auf Fr. 500 000 herabzusetzen, durch Rückzahlung von je Fr. 500 auf 1000 Aktien und Herabsetzung des Nennwertes der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 500.

Gemäss Art. 733 OR wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen bei der Gesellschaft, Freiestrasse 39, Basel, anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 206*)

Basel, den 19. August 1955. **Webag Webwaren AG.**

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 157446. Date de Dépôt: 4 novembre 1954, 17 h. **B. S. Worfold**, 275 Brunswick Street, Fortitude Valley, Brisbane (Australie). Marque de fabrique et de commerce.

Pièces et instruments d'horlogerie.

HALLMARK

Nr. 157447. Hinterlegungsdatum: 19. April 1955, 19 Uhr. **Preno Pharmaceutical Laboratories, Inc.**, 111 Leuning Street, South Haekensack (New Jersey, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische, pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte und Präparate, chirurgische und medizinische Pflaster und Verbandmaterialien und Desinfektionsmittel.

PREMO

Nr. 157448. Hinterlegungsdatum: 20. April 1955, 18 Uhr. **American Cyanamid Company**, 30 Rockefeller Plaza, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse. Gärtnereierzeugnisse. Tierzuchterzeugnisse. Nahrungsmittel für Menschen und Tiere. Ausbeute von Jagd und Fischfang. Konservierungs- und Färbemittel für Nahrungsmittel: Chemische Produkte für technische Zwecke und diätetische Nahrungsmittel.

ACRONIZE

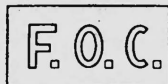
Nr. 157449. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1955, 7 Uhr.
Egon Lauridsen, Holmens Kanal 7, Kopenhagen (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Silberwaren.

Ela

Nr. 157450. Data del deposito: 18 maggio 1955, ore 20.
Carlo Cestonaro, Via Borgo Scroffa 36, Vicenza (Italia).
Marca di fabbrica e di commercio.

Bracciali, collane, anelli, bigiotterie in genere.



Nr. 157451. Date de dépôt: 21 mai 1955, 10 h.
Droguerie Gander, rue du Lac 44, Yverdon (Suisse).
Marque de commerce.

Aérosols pour fumigation et inhalation spontanée (produit pharmaceutique).

**MICROGERM
STOP**

Nr. 157452. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1955, 17 Uhr.
C. J. Habicht AG. in Liq., Schaffhausen (Schweiz) (Korrespondenzadresse:
Steinenvorstadt 51, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Messinstrumente.



HABICHT

Nr. 157453. Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1955, 24 Uhr.
Erne & Heine, Lehenmattstrasse 129, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Waschmaschinen und Zentrifugen.



Nr. 157454. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1955, 18 Uhr.
Karl Hans Pfister, im Kapf, Zumikon (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Präparat (gegen Zuckerkrankheit).

DIABETAN

Nr. 157455. Date de dépôt: 29 juin 1955, 17 h.
Jean Baumann, rue du Mont-Blanc 14, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Flans.

FLAN DU CHEF

Nr. 157456. Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1955, 15 Uhr.
J. Moser, «Sonnenhalde», Niedersteuf (Appenzell A.-Rh., Schweiz).
Handelsmarke.

Schreibmaschinen-Radiogerät.

RADEX

Nr. 157457. Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1955, 19 Uhr.
Kaspar Winkler & Co., Inhaber Dr. Schenker-Winkler, Geerenweg 9,
Zürich 48 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Mittel zum
Haltbarmachen von Holz, Rohrgewebe, Dachpappen, ortsbewegliche Häuser,
Schornsteine, Baustoffe.

FRIO

Nr. 157458. Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1955, 18 Uhr.
Seyffer & Co. Aktien-Gesellschaft, Kanzleistrasse 126, Zürich (Schweiz).
Handelsmarke.

Radio- und Fernschapparat, sowie Radio-, Grammophon- und Fernseh-
kombinationen.

NORDMENDE

Nr. 157459. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1955, 18 Uhr.
Veterinaria AG., Eibenstrasse 9, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Spezialpräparat für die Veterinärmedizin.

TYMPAVET

Nr. 157460. Date de dépôt: 9 juillet 1955, 20 h.
Helena Rubinstein S. A., Dulliken (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produit de parfumerie, cosmétiques, crèmes pour plein air et bains de soleil.



Nr. 157461. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1955, 18 Uhr.
Procter & Gamble AG., Luzern, Grendelstrasse 19, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mineralölprodukte für die Behandlung von Wollfasern.

PROCWOL

Nr. 157462. Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1955, 17 Uhr.
Joseph Baneroft & Sons Co., Rockford, Wilmington (Delaware, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe aus natürlichen und synthetischen Fasern, oder aus Zusammensetzungen
von beiden.

MINICARE

Nr. 157463. Hinterlegungsdatum: 30. Juli 1955, 8 Uhr.
Niro AG., Tellstrasse 13, Kreuzlingen (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Armaturen und Rohrleitungsbestandteile aus rostfreiem Stahl.



Nr. 157464. Hinterlegungsdatum: 1. August 1955, 12 Uhr.
Volamecum, rue de la Corraterie 13, Genf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Publikationen, Zeitschriften, Bücher und Druckerzeugnisse aller Art.

INTERATOM

Nr. 157465. Hinterlegungsdatum: 3. August 1955, 17 Uhr.
F. Hefti u. Co. AG., Hätzingen (Glarus, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 113198. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. August 1955 an.

Garne, Gewebe, Bekleidungsgegenstände, Hutwaren, Schuhe, Handschuhe, Wasche, Wolldecken.

Bilgeri

Nr. 157466. Hinterlegungsdatum: 6. August 1955, 13 Uhr.
Hans Streit AG. «Polar» Lack- & Farbenfabrik, Junkholzstrasse 4, Frauenfeld (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Spachtelmasse, Kunstharzvorlack und Kunstharz-, Seidenglanz- und Glanz-Emallacke.

FORS

Nr. 157467. Hinterlegungsdatum: 11. August 1955, 18 Uhr.
Po-Ho-Co AG. Basel Gesellschaft für Po-Ho-Verbreitung, Grellingerstrasse 40, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 86862. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. August 1955 an.

Pharmazeutische Produkte.

OLBAS

Nr. 157468. Hinterlegungsdatum: 11. August 1955, 18 Uhr.
Po-Ho-Co AG. Basel Gesellschaft für Po-Ho-Verbreitung, Grellingerstrasse 40, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 86863. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. August 1955 an.

Pharmazeutische Produkte.



Nr. 157469. Hinterlegungsdatum: 12. August 1955, 18 Uhr.
Gaba AG., St. Johannvorstadt 98, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 86528. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. August 1955 an.

Pharmazeutische, medizinische, hygienische, diätetische, kosmetische Produkte und Präparate, Zuckerwaren.



Die Marke wird blau, weiss und schwarz ausgeführt.

Nr. 157470. Hinterlegungsdatum: 12. August 1955, 18 Uhr.
Gaba AG., St. Johannvorstadt 98, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 86529. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. August 1955 an.

Pharmazeutische, medizinische, hygienische, diätetische, kosmetische Produkte und Präparate, Zuckerwaren.



Uebertragungen — Transmissions

Marken Nrn. 108869, 108870. — Frau L. Willmann-Kratz, Riehen (Basel, Schweiz). — Uebertragung an Voigt & Co. AG., Romanshorn (Schweiz). — Eingetragen am 22. August 1955.

Marques Nos 120533, 120534. — The Reiss-Premier Corporation, West New York (New Jersey, U.S.A.). — Transmission à S. M. Frank & Co. Inc., 18 East 54th Street, New York (New York, U.S.A.). — Enregistré le 25 août 1955.

Marken Nrn. 124127, 124128. — Selby Shoes Limited, London (Grossbritannien). — Uebertragung an The Selby Shoe Company, 1002—1038, Seventh Street Portsmouth (Ohio, U.S.A.). — Eingetragen am 25. August 1955.

Marken Nrn. 124217, 124218, 124219. — Dr. A. Schaeuble Pharmacie Internationale S. A., Arosa (Schweiz). — Uebertragung an F.W. Kipper, Arosa (Schweiz). — Eingetragen am 25. August 1955.

Marke Nr. 153826. — Felca AG. (Felca S.A.) (Felca Ltd.), Grenchen (Schweiz). — Uebertragung an Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüefli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüefli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüefli-Flury & Co.), rue de l'Avenir 44, Biel (Schweiz). — Eingetragen am 22. August 1955.

Einschränkung der Warenangabe und Adressänderung Limitation de l'indication des produits et changement d'adresse

Marke Nr. 146346. — Peter Willems, Solothurn (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: Mischmaschinen, insbesondere Hochleistungs-Dispergiemaschinen, Homogenisatoren für Forschung und Technik und chemische Reaktionsbeschleuniger, wobei alle diese Apparate und Maschinen auf der Basis von mechanischer Hochfrequenz arbeiten. — Die neue Adresse der Hinterlegerin lautet Rötiquai 40, Solothurn. — Eingetragen den 25. August 1955.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Marke Nr. 156456. — Doetsch, Grether & Cie. AG., Basel (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt durch die Streichung der Angabe Pflanzenvertilgungsmittel. — Eingetragen den 23. August 1955.

Radiations — Löschungen

Marque No 149178. — Reusser Frères S. A. Montre Orvin, Bévillard (Berne, Suisse). — Radiée le 25 août 1955 à la demande de la maison titulaire.

Marke Nr. 150055. — Haubensak, Schollenbrecher-Samen AG., Basel (Schweiz). — Gelöscht am 25. August 1955 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque No 153787. — Fabrique de montres Zila S.A., La Heutte (Berne, Suisse). — Radiée le 23 août 1955 à la demande de la maison titulaire.

Marque No 154970. — Girod & Voumard, Montres Socomex, Bienne (Suisse). — Radiée le 25 août 1955 à la demande de la maison titulaire.

Marke Nr. 155632. — Centrala Handlu Zagranicznego «Paged», Warszawa (Polen). — Gelöscht am 25. August 1955 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marca No 155841. — SAMCA S.A., Lugano (Svizzera). — Radiata dietro istanza della titolare. — Registrato il 23 agosto 1955.

Marke Nr. 156117. — Plastofin AG., Zürich (Schweiz). — Gelöscht am 25. August 1955 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 156508. — Benger Laboratories Limited, Holmes Chapel (Cheshire, Grossbritannien). — Gelöscht am 23. August 1955 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Compagnia di assicurazione di Milano, Milano

Bilan au 31 décembre 1954

Actif			Passif		
	L	Ct.		L	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	1 079 117 813	—	Capital social	846 720 000	—
Actions d'entreprises d'assurances	38 661 300	—	Fonds de réserve	169 344 000	—
Autres actions	756 340 388	—	Réserves spéciales:		
Autres valeurs mobilières	351 046 237	—	Branche vie	6 583 538	—
Immubles	4 625 183 978	—	Oscillations des valeurs mobilières	492 762 741	—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	1 568 769	—	Réévaluation des immeubles	1 410 705 415	—
Avoirs en banques	552 345 832	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	1 083 704 541	—	Provision pour risques en cours	391 705 210	21
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	743 464 953	19	Provision pour sinistres à régler	585 444 844	04
Dépôts pour réassurances acceptées	194 000 842	14	Autres réserves techniques	2 630 513 235	—
Prorata d'intérêts et loyers	6 460 640	—	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	430 199 430	82
Mobilier et matériel	1	—	Dépôts pour réassurances cédées	1 721 111 316	90
Cautionnements	826 849 445	—	Engagements:		
Autres actifs	1 107 109 897	—	envers des agents	124 045 890	—
			Articles compensateurs:		
			Réserve pour amortissement des immeubles	107 657 633	—
			Cautionnements	826 849 445	—
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	627 381 937	—
			Autres passifs	866 863 790	11
			Bénéfice	127 966 210	25
	11 365 854 636	33		11 365 854 636	33

Milano, le 18 juin 1955.

Compagnia di assicurazione di Milano

Un amministratore: A. Marietti. Il direttore generale: Moretti.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1955

(Vom 2. September 1955)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 9, 11, 24, 24^{bis}, 24^{quater} und 70 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, in der Fassung vom 25. Oktober 1949, beschliesst:

Art. 1. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1955 zu treffen.

Art. 2. Die Alkoholverwaltung wird insbesondere ermächtigt, zum Zwecke einer möglichst weitgehenden Verwertung der Kernobsternte ohne Brennen besondere Beihilfen zu gewähren

für die Förderung der Verarbeitung von Kernobst auf haltbare Erzeugnisse,

für die Versorgung minderbemittelter Volkskreise mit frischem Kernobst und seinen Erzeugnissen,

für die Förderung von neu eingeführten Verfahren für die Verwertung von Kernobst und Kernobstabfällen.

Art. 3. Auf Beihilfen gemäss Artikel 2 haben nur die Obstverarbeitungsbetriebe und Obsthandelsfirmen Anspruch, welche sich darüber ausweisen können, dass den Produzenten mindestens Richtpreise von Fr. 4.50 bis Fr. 6.— je 100 kg gesunde, reife Mostbirnen, von Fr. 6.— bis Fr. 8.— je 100 kg gesunde, vollwertige Mostäpfel und von Fr. 8.— bis Fr. 10.— je 100 kg kontrollierte, den Qualitätsvorschriften des Schweizerischen Obstverbandes entsprechende Spezialmostäpfel bezahlt worden sind. Dabei soll den Sorteneigenschaften und der Qualität des Obstes angemessen Rechnung getragen werden.

Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, an den Bezug von Beihilfen weitere Bedingungen zu knüpfen.

Art. 4. Das Brennen und Brennenlassen von Kernobst, dessen Erzeugnisse, Abfällen und Rückständen ist in dem Umfange zu beschränken, als eine Möglichkeit besteht, diese Rohstoffe zweckmässig ohne Brennen zu verwerten.

Die gewerblichen Obstverarbeitungsbetriebe sind verpflichtet, insgesamt mindestens die Hälfte der anfallenden Birnentrester an ihre Mostbirnenlieferanten zurückzugeben.

Die Mostbirnenlieferanten sind verpflichtet, von den gewerblichen Obstverarbeitungsbetrieben und Obsthandelsfirmen mindestens die Hälfte der ihren Mostbirnenlieferungen entsprechenden Trestermengen in nassem oder getrocknetem Zustand zur Verführung zurückzunehmen.

Die Alkoholverwaltung erlässt die notwendigen Preisvorschriften.

Art. 5. Gewerblichen Betrieben ist das Brennen oder Brennenlassen von Kernobstrohstoffen nur mit besonderer Ermächtigung der Alkoholverwaltung gestattet. Vor dem Brennen oder Brennenlassen solcher Rohstoffe ist ein Gesuch um Erteilung einer Brennermächtigung einzureichen.

Betrieben, die gemäss Artikel 4, Absatz 2, der Rückgabepflicht für Trester unterliegen, wird die Brennermächtigung für das Brennen von Trester nur erteilt, wenn sie sich darüber ausweisen können, dass sie die Rückgabepflicht erfüllt haben.

Art. 6. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, Ueberschüsse an Obst und Obsterzeugnissen sowie Obstabfälle und Obsterückstände solchen Betrieben zuzuleiten, welchen eine Verwertung dieser Rohstoffe und Erzeugnisse ohne Brennen möglich ist.

Die Alkoholverwaltung ist ausserdem berechtigt, Ueberschüsse von Obst und Obstwein sowie Abfälle und Rückstände von Obst und Obsterzeugnissen, die anders als durch die Brennerei nicht verwertet werden können, einzelnen Brennereien zuzuwenden.

Art. 7. Die Obstverarbeitungsbetriebe sind verpflichtet, über den Eingang und die Herkunft des Obstes sowie über die Menge der hergestellten Obsterzeugnisse Buch zu führen. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, periodische Erhebungen über den Stand der Obstverarbeitung in den Betrieben durchzuführen.

Art. 8. Die Alkoholverwaltung kann für die Durchführung von Massnahmen auf dem Gebiete der Obstverwertung und Obstversorgung den Schweizerischen Obstverband, die kantonalen Zentralstellen für Obstbau sowie weitere Stellen zur Mitwirkung heranziehen.

Art. 9. Wer die aufgestellten Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung der Beihilfen nicht einhält, kann vom Bezug solcher Beihilfen ausgeschlossen und zur Rückzahlung bereits bezogener Beiträge verpflichtet werden.

Art. 10. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsbestimmungen der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 11. Der Bundesratsbeschluss vom 27. August 1954 über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1954 wird aufgehoben. Geschäfte, welche auf die Verwertung früherer Kernobsternten Bezug haben, sind nach den damaligen Bestimmungen zu erledigen.

Art. 12. Dieser Beschluss tritt am 15. September 1955 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

sur l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1955

(Du 2 septembre 1955)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 9, 11, 24, 24^{bis}, 24^{quater} et 70 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932 révisée le 25 octobre 1949, arrête:

Article premier. La régie des alcools est autorisée à prendre des mesures pour l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1955.

Art. 2. Pour que la récolte de fruits à pépins puisse être utilisée autant que possible sans distillation, la régie est autorisée notamment à encourager:

la transformation des excédents de fruits en produits faciles à conserver;

l'approvisionnement des personnes dans la gêne en fruits frais et en dérivés de ces fruits;

les nouveaux modes d'utilisation des fruits et des déchets de ces fruits.

Art. 3. Seules ont droit aux subsides prévus à l'article 2 les maisons qui prouvent que les producteurs ont obtenu au moins des prix de base de 4 fr. 50 à 6 fr. par 100 kg pour les poires à cidre saines et mûres, de 6 à 8 fr. par 100 kg pour les pommes à cidre saines et bien conditionnées et de 8 à 10 fr. par 100 kg de pommes à cidre spéciales contrôlées, correspondant aux prescriptions de qualité de la Fruit-Union suisse. Il sera tenu équitablement compte des variétés et de la qualité lors de la fixation des prix.

La régie peut subordonner l'octroi des subsides à d'autres conditions.

Art. 4. La distillation des fruits à pépins et des dérivés, déchets et résidus de ces fruits doit être restreinte tant qu'il est possible d'utiliser ces matières d'une autre façon.

Les maisons s'occupant de la transformation des fruits sont tenues de rendre à leurs fournisseurs de poires à cidre au moins la moitié du marc de poires obtenu.

Les fournisseurs de poires à cidre sont tenus de reprendre aux cidreries et aux commerçants en fruits, pour l'affouragement, une quantité de marc de poires frais ou séché correspondant au moins à la moitié de leurs livraisons de poires à cidre.

La régie édicte les prescriptions nécessaires concernant les prix.

Art. 5. Les exploitations professionnelles ne peuvent distiller ou faire distiller des matières premières provenant de fruits à pépins qu'avec une autorisation spéciale de la régie. Avant de distiller ou de faire distiller de telles matières, elles doivent faire la demande d'autorisation de distiller.

Les exploitations qui sont obligées de rendre du marc de poires conformément à l'article 4, 2^e alinéa, ne peuvent recevoir l'autorisation de distiller du marc que si elles peuvent prouver avoir rempli leur obligation.

Art. 6. La régie peut attribuer les excédents de fruits et de leurs dérivés ainsi que les déchets et résidus aux exploitations qui sont à même de les utiliser sans distillation.

La régie peut en outre attribuer à certaines distilleries les excédents de fruits et de cidre, ainsi que les déchets et résidus de fruits et de produits de fruits, qui ne peuvent être utilisés autrement que par distillation.

Art. 7. Les maisons s'occupant de la transformation des fruits ont l'obligation de tenir une comptabilité sur l'entrée et la provenance des fruits ainsi que sur les quantités de produits de fruits fabriqués. La régie est autorisée à vérifier périodiquement à quel point les exploitations en sont dans la mise en œuvre des fruits.

Art. 8. Pour exécuter les mesures relatives à l'utilisation de la récolte et à l'approvisionnement en fruits, la régie peut faire appel à la collaboration de la Fruit-Union suisse, des stations cantonales d'arboriculture et d'autres offices.

Art. 9. Celui qui n'observe pas les prescriptions et les conditions relatives à l'octroi de subsides peut être déchu de tout droit aux dits subsides et tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

Art. 10. Les dispositions pénales de la loi sur l'alcool sont applicables lors de contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution de la régie des alcools.

Art. 11. L'arrêté du Conseil fédéral du 27 août 1954 sur l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1954 est abrogé. Les affaires ayant trait à l'utilisation des récoltes des fruits à pépins précédentes seront liquidées selon les dispositions des arrêtés respectifs.

Art. 12. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 septembre 1955. La régie des alcools est chargée de son exécution.

France

Réglementation du commerce des fruits et légumes

Le «Journal officiel de la République française» du 23 a publié le décret (N° 55-1126) du 19 août 1955 disposant que sans préjudice de l'application des règles spéciales de qualité et de conditionnement fixées pour l'exportation de France par des textes antérieurs, tous fruits et légumes, frais ou secs, ou séchés, ou conservés par congélation, y compris les pommes de terre, ne peuvent être transportés ou exposés en vue de la vente, mis en vente ou vendus pour la consommation en nature, quelle que soit leur provenance, que s'ils sont, dès leur livraison par les producteurs, de qualité saine, loyale et marchande.

En ce qui concerne le conditionnement des emballages le décret prescrit ce qui suit:

Les emballages renfermant des fruits et légumes destinés à la vente pour être consommés à l'état frais doivent être propres et en bon état.

Les fruits ou légumes d'espèces fragiles doivent être placés dans les récipients les contenant dans des conditions telles qu'ils ne puissent être ni altérés, ni écrasés.

S'il s'agit d'emballages de réemploi, toutes les mentions antérieures ne s'appliquant pas soit au produit qu'ils renferment, soit à l'expéditeur ou à l'emballer dudit produit, doivent être annulées ou rendues illisibles.

Des arrêtés du ministre de l'agriculture et des ministres chargés du commerce et des affaires économiques définiront les caractéristiques et le mode d'identification des différents types d'emballages et pourront prescrire l'impression par le fabricant des indications adoptées pour cette identification, ainsi que de leur poids à vide. Ces mêmes arrêtés pourront interdire la réexpédition et le réemploi d'emballages du type non retournable dits «perdus».

Le papier d'emballage utilisé pour les fruits et légumes doit être soit blanc, soit coloré au moyen de l'une des substances dont l'emploi est autorisé pour envelopper des produits alimentaires par arrêté pris de concert entre les ministres intéressés.

Le contact direct de papier imprimé avec les fruits ou légumes est interdit. Ne sont pas considérés comme papiers imprimés les papiers portant sur la face externe les noms et adresses ainsi que toutes les indications commerciales intéressant le vendeur.

Toutefois, le papier imprimé et le papier journal pourront être utilisés au contact des fruits en coques, tels que noix, amandes, ainsi que des légumes tels que racines, tubercules, bulbes non épluchés ni lavés qui doivent faire l'objet d'un nettoyage approprié avant consommation.

Des arrêtés ministériels pourront préciser les mesures de détail relatives à l'exécution de ce décret, en ce qui concerne:

1° notamment les modalités d'application des dispositions prémentionnées limitant le transport ou l'exposition en vue de la vente, la mise en vente ou la vente pour la consommation en nature des fruits et légumes à ceux de ces produits qui sont de qualité saine, loyale et marchande dès leur livraison par les producteurs;

2° pour chaque espèce ou groupe d'espèces, la variété, le triage, le calibre minimum, la maturité, les caractères qui rendent les produits impropres à la vente pour la consommation en nature, les modalités spéciales de traitement, de conditionnement, de présentation, de facturation et d'étiquetage, ainsi que le mode de vente (au poids, au colis ou à l'unité).

Le décret du 19 août 1955 prévoit par ailleurs que d'autres arrêtés ministériels imposeront, pour les espèces ou catégories de fruits et légumes qu'ils désigneront, et selon les modalités qu'ils fixeront, l'obligation de faire figurer le qualificatif «tout-venant» sur les lots ne répondant pas à certaines conditions relatives à la présentation, ainsi qu'à l'uniformité en matière de variété et de calibrage.

Certains qualificatifs tels que «normalisés» pourront être réservés à des lots de fruits et de légumes qui répondront aux conditions fixées à cet effet par d'autres arrêtés ministériels.

Il ressort d'autre part du décret prémentionné que l'emploi de toute indication, de tout signe, de tout mode de présentation, pouvant créer dans l'esprit de l'acheteur une confusion sur la nature, l'espèce, la variété, la provenance, l'état sanitaire, le calibrage ou le poids des produits visés par le décret est interdit en toutes circonstances, sous quelque forme que ce soit, notamment sur:

1° les récipients et emballages;

2° les étiquettes;

3° tout papier de commerce et généralement dans tous avis publicitaires.

Est prohibé, notamment, l'emploi des qualificatifs tels que «normalisés» dont il est question ci-dessus pour désigner des lots ne répondant pas aux conditions fixées par les arrêtés adéquats précités, ainsi que l'emploi de toute indication pouvant faire croire à une qualité qui ne correspondrait pas à la réalité.

Enfin, les dispositions de l'article 16 du décret du 15 avril 1912 réprimant les fraudes dans le commerce des denrées alimentaires et notamment des fruits et légumes, telles qu'elles ont été modifiées par les dispositions du décret du 15 août 1937¹⁾ sont remplacées par les prescriptions suivantes:

Il est interdit de détenir en vue de la vente, de mettre en vente ou de vendre en récipients ou emballages, des produits agricoles ou horticoles, et en particulier des fruits et légumes, dont les lots présenteraient les caractéristiques du fardage, c'est-à-dire dont la partie apparente ne correspondrait pas, notamment comme calibre, forme, aspect, espèce ou variété, à la composition moyenne de la marchandise.

¹⁾ Voir FOSC. N° 199 du 27 août 1937 (France. — Répression des fraudes en ce qui concerne les denrées alimentaires et spécialement les fruits, légumes et conserves). 208. 6. 9. 55.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Redaktion: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne



Die ideale Sekretärin

... schliesst Lücken in ihrem Stenogramm dank eines aufgeweckten Gedächtnisses mühelos selbst

... lässt ihren hübschen Mund nicht hängen, wenn der Chef einmal von Überstunden spricht

... erinnert den Chef rechtzeitig an getroffene Verabredungen

... schreibt ganze Stösse Briefe rasch, sauber und verwendet selbstverständlich ...



CARFA-Kohlepapier

CARFA-Kohlepapier rollt nicht, schmiert nicht, ist ausgiebig und ergibt scharfe Kopien.

Verkauf durch Fachgeschäfte



CARFA
Stabilo

CARFA
Super-Clean

CARFA
Stabilo-Fix

HOPAG S.A.

Holding di Partecipazione e di Gestione di brevetti industriali

AVVISO DI CONVOCAZIONE

Gli azionisti della società sono convocati in

assemblea generale ordinaria e straordinaria

per il giorno 17 settembre 1955, alle ore 11.30, in uno dei locali dell'Albergo Stazione in Mendrisio, col seguente ordine del giorno:

- 1° Relazione dell'amministrazione, presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1954, rapporto dell'ufficio di revisione e deliberazione relative; scarico all'amministrazione.
- 2° Messa in liquidazione della società.
- 3° Nomina del liquidatore.
- 4° Eventuali.

Il bilancio al 31 dicembre 1954, il conto profitti e perdite e il rapporto dell'ufficio di revisione sono tenuti a disposizione degli azionisti a partire dal giorno 6 settembre 1955 presso lo studio d'avvocatura Maspoli-Noseda in Chiasso.

Per partecipare all'assemblea occorre la presentazione di una tessera di ammissione che viene rilasciata dall'amministrazione, dietro presentazione dei certificati azionari da effettuarsi al più tardi entro venerdì, 16 settembre 1955, presso lo studio d'avvocatura Maspoli-Noseda in Chiasso.

Mendrisio, 6 settembre 1955.

L'amministratore unico.

Sind Sie müde?

Fühlen Sie Ihre Kräfte plötzlich schwinden, oder sinkt Ihre körperliche Leistung? Sind Sie übermüdet? Das Eisen, Phosphor, Lecithin und Hefeextrakt, welche in Phosphaferron, von Dr. E. F. Guggisberg, enthalten sind, verhelfen Ihnen zu neuer Kraft, damit Sie Ihre täglichen Pflichten besser zu erfüllen vermögen. Die Originalschachtel Fr. 3.55, die Kursschachtel Fr. 7.— inkl. Wurst, in allen Apotheken und Drogerien.

Generaldepot für die Schweiz:
Pharmacie de l'Hôtel S.A.,
rue Neuve 1, Lausanne
Depot für Bern:
Dr. Chr. Studer & Cie.,
Internationale Apotheke
Spitalgasse 32

Porterräume zu vermieten

evtl. mit Kellerräumen und kleiner Werkstatt, in größerem Industrieort, Nähe Berns. 2 Min. von Bahn und Post, an Hauptstrasse gelegen, eignet sich vorzüglich für Handel und Versand. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre HAB 402 an Publicitas Bern.

Warenumsatzsteuer

(22. Auflage): Broschüre von 52 Seiten zum Preise von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

AMERICAN EXPRESS bietet Ihnen einen WELTumspannenden SERVICE



FÜR NÄHERE AUSKUNFTEN:
THE AMERICAN EXPRESS CO. INC.
INTERNATIONALE TRANSPORTE

BASEL: Marktgasse 5
GENÈVE: 7, rue du Mt. Blanc
LUZERN: Schweizerhofqual 4
ZÜRICH: Sihlporteplatz 3
Eigene Bureaux an vielen wichtigen Hafen- und Handelsplätzen im Ausland.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Prochau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Außerst preiswert und sofort lieferbar:

Kassenschränke

verschiedene Größen, garantiert feuerfest, sturz- und einbruchsicher, Occasionen.

Unverbindliche Offerten

KASSENBAU «BERNA»
Gümligen (Bern)

Gegr. 1881 Tel. (031) 4 22 83



.... verpönt im Zeitalter der Hygiene!

Unabhängig von Hilfsmitteln aller Art, durch bloßes Aufeinanderdrücken der beiden Verschlussklappen, lassen sich unsere Duoflex-Selbstklebecouverts verschließen.

Ihr Büropersonal ist Ihnen besonders dankbar, wenn Sie auf Duoflex-Couverts, die mit und ohne Fenster erhältlich sind, übergehen. Verlangen Sie unser Mustermäppchen oder gleich Offerte.



Schaller & Co. AG. Zürich 5/23
Briefumschlagfabrik
Tel. 051/42 15 42

Coupon Schaller & Co. AG. Zürich 5/23
Um kostenfreie Zustellung des Mustermäppchens mit Duoflex-Selbstklebe-Couverts ersucht

Name
Adresse
Datum

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.

Basel Zürich Genf

Important pour

fabriques de montres

Vous attendrez de nouveaux clients en insérant dans le journal «Macabbi» Nous vous recommandons un ordre d'essai! Demandez un numéro spécimen gratuit. Adresse: case postale 51, Bâle 9.

Darlehen
bis
5000 Fr.

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

Montreux Hotel EDEN
101 A - Des Bains - E. Oberkord

PATENTE
KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Verlangen Sie beim SIA B. Probenummern der «Volkswirtschaft»

Inserieren im SAHB bringt Erfolg!

Suchen Sie einen tüchtigen, selbständigen und zuverlässigen

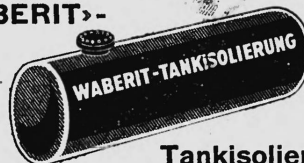
MITARBEITER

mit sehr guten technischen und kaufmännischen Kenntnissen, Erfahrung im internationalen Handel, insbesondere in der Vorbereitung und Abwicklung von Transit- und Kompensationsgeschäften, mit vielseitigen Warenkenntnissen, der Organisationstalent hat und außerdem verhandlungs- und sprachgewandt ist.

Prokurist, 32jährig, in ungekündigter Stellung, wünscht sich gelegentlich zu verändern und legt Wert darauf, mit einer gut fundierten Handels- oder Fabrikationsfirma in Verbindung zu kommen.

Ausführliche Angebote von Betrieben, die in der Lage sind, eine verantwortungsbewusste Arbeitskraft zu schätzen und ein interessantes Arbeitsgebiet bieten können, sind erbeten unter Chiffre H 15150 Z an Publitas Zürich 1.

«WABERIT»-



Tankisolierung

Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtigkeit mit pat. Induktionsapparat, Belagsstärke zirka 3-4 mm. Isolierung auf der Baustelle.

Referenzen, Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.

STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN
Neugasse 28 Telefon (031) 5 21 35

Pour Genève et canton

Commerçant-vendeur qualifié, actif, bilingue, bon organisateur, bien relationné, avec références, cherche: Gérance de filiale existante ou à créer; représentation exclusive rentable; organisation service vente Suisse romande ou autre proposition intéressante et de rapport.

M. FAHRNI, Florissant 17, GENÈVE



ABRI BANK BERN
finanziert
ABZUGS-
Verträge
rasch und
kulant

Durch Gerichtsurteil

wurde der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 424.- für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. In einem andern Fall betrug die Haftpflichtentschädigung für lebenslängliche Invalidität eines Familienvaters sogar rund Fr. 278 204.-. Obige Beträge übersteigen die übliche Versicherungssumme der Motorfahrzeug-Haftpflicht-Police!

LLOYD'S

decken bei mäßiger Prämie zusätzlich zu Ihrer irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Police sofort greifbar bei

J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1

Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz

Bitte Fahrzeug, PS, bisherige Deckungssummen angeben



So verschieden wie wir Menschen

sind für die Firmen die Anforderungen an die Buchhaltung.

Das ist unsere Stärke:

Vielseitig gestaltete Durchschreibe-Formulare, den Verhältnissen Ihres Betriebes angepaßt.

Gleichzeitig Signalisierung auf jedem Konto nach so vielen Gesichtspunkten, wie sie selbst größten Betrieben genügen. Durchschreibe-Buchhaltungen für jeden erdenklichen Zweck — von der Kleinbuchhaltung bis zum Saldier-Automaten.

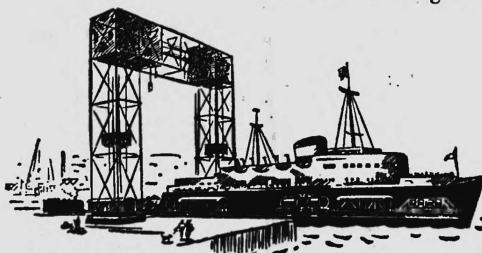
Bitte verlangen Sie unsere Referenzliste.

Definitiv

Kontroll-Buchhaltung und Organisation, direkt signalisierend, für Betriebe jeden Umfangs.
Zürich 2, Beethovenstr. 3, Tel. (051) 25 79 17-19

Ferryboat-Verkehr Manchester-Basel

bietet Ihnen grosse Vorteile ...



Kein Umlad der Güter bis Basel

Eigene Sammelstelle in Manchester

Einsparung an Verpackungsmaterial

Kurze Reisedauer

Frachtauskünfte erteilt

SPEDITIONS AG., BASEL 13

Rheinhafen, St. Johann 2 - Telefon (061) 22 79 58